

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 19

Kiel, den 1. Oktober

1975

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen

II. Bekanntmachungen

Urkunde über die Errichtung einer 2. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Siek, Propstei Stormarn — Bezirk Ahrensburg (S. 159) — Urkunde über die Aufhebung der 3. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Tonndorf, Propstei Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt (S. 159) — Öffentliche Veranstaltungen des Evangelischen Bundes (S. 160) — „Preesterdag 1975“ (S. 160) — Schulungstagung für Mitarbeitervertreter (S. 160) — Verkauf einer Dereux-Orgel (S. 160) — Empfehlenswerte Schriften (S. 160) — Ausschreibung von Pfarrstellen (S. 161) — Stellenausschreibungen (S. 161)

III. Personalien (S. 162)

Bekanntmachungen

Urkunde

über die Errichtung einer 2. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Siek, Propstei Stormarn — Bezirk Ahrensburg

Gemäß Artikel 37 der Rechtsordnung wird angeordnet:

§ 1

In der Kirchengemeinde Siek, Propstei Stormarn — Bezirk Ahrensburg, wird eine 2. Pfarrstelle errichtet.

§ 2

Die Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1975 in Kraft.
Kiel, den 16. September 1975

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:
— Siegel — gez. Scharbau

Az.: 20 Siek (2) — 75 — VI/C 5

*

Kiel, den 16. September 1975

Vorstehende Urkunde wird hiermit veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:
Scharbau

Az.: 20 Siek (2) — 75 — VI/C 5

Urkunde

über die Aufhebung der 3. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Tonndorf, Propstei Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt

Gemäß Artikel 37 der Rechtsordnung wird angeordnet:

§ 1

In der Kirchengemeinde Tonndorf, Propstei Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt, wird die 3. Pfarrstelle aufgehoben (Errichtungsurkunde vom 14. Dezember 1963 — Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt 1964 Seite 3).

§ 2

Die Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1975 in Kraft.
Kiel, den 16. September 1975

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:
— Siegel — gez. Scharbau

Az.: 20 Tonndorf (3) — 75 — VI/C 5

*

Kiel, den 16. September 1975

Vorstehende Urkunde wird hiermit veröffentlicht.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:
Scharbau

Az.: 20 Tonndorf (3) — 75 — VI/C 5

Öffentliche Veranstaltungen des Evangelischen Bundes

Kiel, den 17. September 1975

Im Rahmen seiner diesjährigen Generalversammlung führt der Evangelische Bund folgende öffentliche Veranstaltungen in Flensburg (Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Jürgen) durch:

1. Sonnabend, den 25. Oktober, 10.00 Uhr:
Kritisches Forum: Verbindliche ethische Normen
Einleitung: Prof. Dr. H. Schulze (Erlangen)
Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Dahm (Münster i. W.), Dr. med. Inge Flehmig (Hamburg), Finanzminister Lausen (Kiel) und Vors. Richter am OLG Lindenmaier (Stuttgart).
2. Sonntag, den 26. Oktober, 15.30 Uhr:
Öffentliche Kundgebung (Welchen Gott glauben wir? Welcher Kirche trauen wir? Welche Gesellschaft wollen wir?)
Es sprechen: Landesbischof Dr. Heintze (Braunschweig), Bischof Petersen (Schleswig) und Prof. Dr. Steffani (Hamburg).

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

In Vertretung:
Mertens

Az.: 52503 — 75 — III

„Preesterdag 1975“

Kiel, den 12. September 1975

Im Nachgang zu unserem Hinweis vom 27. Juni 1975 — Kirchl. Ges.- u. V.-Bl. S. 120 — geben wir nunmehr folgende Einladung bekannt:

EINLADUNG

zum „Preesterdag 1975“
am Mittwoch, dem 22. Oktober 1975,
in Hademarschen / Propstei Rendsburg

Tagungsdauer:

10.00—17.00 Uhr

Verlauf des Tages:

10.00 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst in der Kirche zu Hademarschen

danach: Fortsetzung der Tagung im Gemeindehaus zu Hademarschen, Begrüßung

17.00 Uhr: Abendsegen

Themen des Tages:

1. Die graue Stadt — das grüne Dorf. Theodor Storm in Hademarschen
Redakteur Hans Henning Holm, NDR Hamburg
2. Plattdeutsch in der Seelsorge. Pastor i. R. Thies Thiessen, Preetz (anschließend Aussprache)
3. Plattdeutsche Texte der Introitus-Psalmen des Kirchenjahres
4. „Goddeseent C“ — vorgelegt von der Arbeitsgruppe Pastor Dieter Andersen (3. und 4. lt. Beschluß des Niederdeutschen Pastorkollegs Hoisbüttel Januar 1975)

5. Bedeutung und Aufgabe des christlichen Schrifttums heute
Verleger Manfred Siegel, Breklum

6. Aussprache über Erfahrungen aus der Arbeit (Plattdütsch Sünndag, plattdeutsches kirchliches Schriftgut, Vorschläge für die Weiterarbeit)

Mittagessen und Kaffee werden gereicht.

Um weitere Bekanntgabe wird gebeten.

Auch interessierte Gemeindeglieder (Kirchenälteste, kirchliche Mitarbeiter usw.) sind herzlich willkommen. Es wird gebeten, den Preesterdag 1975 im Terminkalender für das Winterhalbjahr zu berücksichtigen.

Anmeldungen werden bis zum 15. Oktober 1975 erbeten bei Herrn Pastor Schade, 2215 Hademarschen (Ruf: 0 48 72 / 24 61) oder beim Arbeitskrink (Propst Thies, 22 Elmshorn, Lupinenweg 1, Ruf: 0 41 21/7 31 40).

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Scharbau

Az.: 52531 — 75 — XI/D 2

Schulungstagung für Mitarbeitervertreter

Der Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien lädt Mitglieder von Mitarbeitervertretungen zu einer Schulungstagung ein, die am Dienstag, dem 7. Oktober 1975 um 9.30 Uhr in Rendsburg, Christopherushaus, Hindenburgstr. 26, stattfindet.

Die Themen lauten:

- Das Urlaubsrecht im kirchlichen Dienst,
- Kündigung und Kündigungsschutz, mit Übungen,
- Mieterhöhung und Kündigung von Werkdienstwohnungen, mit Übungen,
- Arbeitsrechtliche Fragestunde.

Az.: 3712 — 75 — XII/C 8

Verkauf einer Dereux-Orgel

Kiel, den 10. September 1975

Eine generalüberholte pfeifenlose, elektrische Dereux-Orgel (27 Register, Baujahr 1964) ist zu verkaufen. Kaufpreis: ca. 8 000 DM (Neuanschaffungswert: 14 300 DM).

Auskünfte erteilen Büro der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Rahlstedt-Oldenfelde (Tel.: 040 / 647 20 61) oder Organistin Frau Neumann (Tel.: 647 48 18)

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

In Vertretung:

Mertens

Az.: 60 Rahlstedt-Oldenfelde — 75 — III

Empfehlenswerte Schriften

Material- und Gestaltungshilfe für Gemeindebriefe

Unter Bezugnahme auf unsere empfehlende Bekanntmachung im Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblatt 1972 S. 160 weisen wir darauf hin, daß eine neue Ausgabe der Material- und Gestaltungshilfe „Der Gemeindebrief“ für die Monate Oktober, November und Dezember 1975 erschienen ist. Diese Folge behandelt die Themen: Reformationstag, Volkstrauertag, Buß-

und Bettag, Ewigkeitssonntag, Advent, Weihnachten, Neujahr, Weltkirchenkonferenz in Nairobi, Aktion Kirchenwahl und Beerdigung.

„Der Gemeindebrief“ kann bezogen werden vom Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik, 6 Frankfurt am Main, Friedrichstraße 34. Der Bezugspreis für jährlich vier Ausgaben beträgt 20,— DM einschl. Porto.

Az.: 5313 — 75 — IX/G 1

*

Dat oole Testament för jeden Sünddag

Im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft plattdeutscher Pastoren in Niedersachsen haben Heinrich Kröger und Rudolf Gensch die Perikopen der alttestamentlichen Lesungen, wie sie die Lutherische Liturgische Konferenz Deutschlands 1972 vorgeschlagen hat, unter Mitarbeit verschiedener Arbeitsgruppen und Bearbeiter in plattdeutscher Wiedergabe herausgegeben.

Dieses Buch (72 Seiten) kostet 4,— DM und ist zu beziehen durch Herrn Pastor H. Kröger, 304 Soltau, Birkenstraße 3. Bei Abnahme von 10 Exemplaren ermäßigt sich der Stückpreis auf 3,50 DM.

Az.: 5600 — 75 — IV/G 2

Ausschreibung von Pfarrstellen

Die zum 1. Juli 1975 errichtete Propsteipfarrstelle für Seelsorge im Kur- und Feriencenter Damp, Propstei Eckernförde, wird zur Bewerbung (auch von Pastorinnen) ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Berufung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 233 Eckernförde, Langebrückstraße 13, zu richten. Das Kur- und Feriencenter Damp (Damp 2000) an der Ostsee umfaßt neben dem Urlauberbetrieb auch ganzjährig einen Kurbetrieb sowie die Ostseeklinik für Sportmedizin und Rehabilitation. Gesucht wird ein(e) Pastor(in), der (die) sich des kirchlichen Dienstes, vor allem der Seelsorge an den Urlaubern und Patienten im wahrsten Sinne annimmt, daneben sich für die Belange der Urlauberseelsorge in der Propstei verantwortlich einsetzt. Ein kirchliches Zentrum mit Pastorat wird im Herbst dieses Jahres fertiggestellt. Nähere Auskunft erteilt Propst Thomsen, Tel. 04351/6034.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Seelsorge Damp — 75 — VI/C 5

*

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niendorf-Markt, Propstei Niendorf, wird zum 1. Oktober 1975 frei und hiermit zur Bewerbung (auch von Pastorinnen) ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 2 Hamburg 61, Kollastr. 239, Postfach 610346, einzusenden. Die Kirchengemeinde Niendorf-Markt zählt etwa 9600 Gemeindeglieder, vorhanden sind neben der Pfarrstelle des Propstes 3 Gemeindepfarrstellen. Pastorat bzw. Dienstwohnung vorhanden.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Niendorf-Markt (2) — 75 — VI/C 5

*

Die 3. Pfarrstelle der Luther-Kirchengemeinde Elmshorn, Propstei Rantzaу, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 22 Elmshorn, Kirchenstr. 3, zu richten. Die Luther-Kirchengemeinde Elmshorn hat 3 Pfarrstellen und umfaßt bei einer Predigtstätte ca. 9 500 Gemeindeglieder. Der Bezirk dieser Pfarrstelle liegt überwiegend in einem Neubaugebiet. Pastorat und Gemeindehaus („Haus der Begegnung“) vor der baulichen Fertigstellung. Verwaltungsarbeiten weitgehend durch den Kirchengemeindevorstand. Sämtliche Schulen am Ort. Vorortsbahnverbindung nach Hamburg. Nähere Auskunft erteilt Pastor Lindow, 22 Elmshorn, Lange Str. 32, Tel. 0 41 21 / 7 18 77.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Luther-KG Elmshorn (3) — 75 — VI/C 5

Stellenausschreibungen

Die Stelle des Pastors und Leiters der Ev.-Luth. Landvolkshochschule Koppelsberg wird erneut zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Berufung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an die Ev.-Luth. Landvolkshochschule Koppelsberg e.V., 232 Plön, Koppelsberg 7, einzusenden. Die Landvolkshochschule führt Tagungen, Seminare und Studientage mit Erwachsenen und Jugendlichen aus dem ländlichen Raum Schleswig-Holsteins durch (schwerpunktmäßig problemorientierte, teilnehmerbezogene Erwachsenenbildung auf der Grundlage christlichen Glaubens). Mitarbeiter sind u. a. ein Dipl.-Pädagoge, eine Pastorin und eine Sozialpädagogin. Die Tagungsstätte (Neubau) hat 31 Gästebetten und liegt direkt am Plöner See. Dienstwohnung vorhanden. Nähere Auskunft erteilt der Leiter, Pastor Muhs, Telefon 0 45 22 / 26 64.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 LVHS Koppelsberg (1) — 75 — VI/C 5

*

Die Stelle des Kirchenmusikers an der Christophoruskirche in Hamburg-Altona ist zum 1. Januar 1976 neu zu besetzen als nebenberufliche B-Musikerstelle mit Bezahlung nach KAT. Die Christophorusgemeinde in Hamburg-Altona zählt mit einer Pfarrstelle etwa 3 600 Seelen. Es wird gewünscht, daß die begonnene Kinderarbeit weitergeführt und ein neuer Kirchenchor aufgebaut wird.

In der Beschaffung einer Wohnung kann der Kirchengemeindevorstand behilflich sein.

Nähere Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Pastor Meißler, 2 Hamburg-Altona, Helenenstraße 14; Tel. 040 / 38 63 55.

Az.: 30 Altona-Christophorus — 75 — X/G 2

Personalien

Ordiniert:

Am 31. August 1975 der Pastor Wolfgang Seehaber in Bad Bramstedt.

Eingeführt:

Am 24. August 1975 der Pastor Reinhard Richter als Pastor der Kirchengemeinde Krusendorf, Propstei Eckernförde;

am 29. August 1975 der Pastor Jörg Bode als Pastor in die 3. Pfarrstelle beim Propsteiverband Blankenese, Niendorf und Pinneberg;

am 3. September 1975 der Pastor Hans Peter Honecker als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Peter-Ording, Propstei Eiderstedt;

am 7. September 1975 der Pastor Paul Gerhardt Buttler als Direktor des Nordelbischen Missionszentrums mit dem Dienstsitz in Hamburg.

am 7. September 1975 der Pastor Lothar Le Jeune als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kaltenkirchen, Propstei Neumünster;

am 7. September 1975 der Pastor Winfried Lauenroth als Pastor der Kirchengemeinde Ellerau-Quickborn, Propstei Niendorf.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. August 1975 im Rahmen des pfarramtlichen Hilfsdienstes mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bad Bramstedt, Propstei Neumünster, der Pastor Wolfgang Seehaber.

Berufen:

Am 31. Oktober 1975 der Pastor Rudolf Wentorf, bisher in Pahlen, mit Wirkung vom 1. November 1975 zum Pastor der Kirchengemeinde Seedorf, Landessuperintendentur Lauenburg.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. November 1975 der Pastor Detlev Nonne, z. Z. in Kiel, für einen Auslandsmissionsdienst in Indonesien;

mit Wirkung vom 1. November 1975 der Pastor Erich Zschau; z. Z. in Kiel, für einen Auslandsmissionsdienst in Indonesien,

mit Wirkung vom 1. Dezember 1975 der Pastor Raimund Schneider, bisher in Flemhude, für eine Tätigkeit als Theologischer Referent beim Evangelischen Rundfunk- und Fernsehreferat der Norddeutschen Landeskirchen.

Entlassen:

Aus dem Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins auf seinen Antrag mit dem 30. September 1975 der Pastor Wolfgang Siebrecht, z. Z. in Mölln/Lauenburg, zwecks Übergang in den Dienst der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

In den Ruhestand versetzt:

Zum 1. Januar 1976

Pastor Hans-Wilhelm Rackow in Emmelsbüll.

Gestorben:



Pastor

Ernst-Friedrich Harder

geboren am 25. 12. 1931 in Süderlügum,

gestorben am 3. 9. 1975 in Wedel.

Der Verstorbene wurde am 15. 10. 1961 in Schleswig ordiniert, er war anschließend Hilfsgeistlicher und Pastor in Kropp. Seit dem 1. 5. 1969 war er Pastor in Norderstedt und vom 1. 2. 1973 bis zu seinem Todestag Pastor in Wedel.